

	<p>Object: Porträt eines unbekanntes Herren</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Collection: Gemäldesammlung</p> <p>Inventory number: IV-1973-001</p>
--	--

## Description

Das Herrenporträt wurde in der Annahme erworben, dass es sich um ein Porträt Johann Wolfgang Textors (1693–1771) handelt (Michaelis 1982). Die Identifizierung beruht auf einer Familientradition der Vorbesitzer, ist jedoch im Vergleich zu dem 1763 entstandenen, gesicherten Textor-Porträt von Jakob Andreas Scheppelin (vgl. IV-00470) nicht haltbar. Die repräsentative Kleidung, die aus einem schwarzen Justaucorps mit goldenen Knöpfen über einer grauseidenen, goldbestickten Weste besteht, erlaubt eine Datierung ins zweite Viertel des 18. Jh.s. Das dilettantisch wirkende Gemälde wurde stark restauriert, die Augenpartie grob übermalt: Unter den mittelbraunen Pupillen ist noch eine hellgraublau, wohl originale Tönung zu erkennen. Möglicherweise sollten die Augen hierdurch dem Textor -Porträt von Scheppelin angeglichen werden, das dunkelbraungrüne Pupillen aufweist. (Quelle: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog (2011), S. 370)

Erworben 1973 von Frau E. Vaternahm, Bad Homburg vor der Höhe, die das Gemälde in den 1920er Jahren im Frankfurter Kunsthandel erworben haben soll (alte Inventarangabe).

## Detailed description

Provenienz:

Vom Vorbesitzer angeblich in den 1920er Jahren im Frankfurter Kunsthandel erworben (alte Inventarangabe).

## Basic data

Material/Technique:

Öl auf Leinwand, doubliert

Measurements:

49,2 x 39,4 cm

## Events

Painted	When	1750-1775
	Who	
	Where	

## Keywords

- Art of painting
- Halbfigurenbild
- Painting
- Portrait

## Literature

- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 472, S. 370
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 353, S. 216-217